



Denkmalschutz in Leipzig

Immovaria GmbH beteiligt sich am Gebäudesicherungsprogramm

Besonders der historische Stadtkern wird geprägt von Mehrfamilienhäusern aus der Gründerzeit und der Epoche des Jugendstils. Viele davon stehen leer, weil sie aufgrund ihrer maroden Bausubstanz unbewohnbar geworden sind. Diese Gebäude einfach ihrem Verfall zu überlassen, ist nicht nur bedauerlich, sondern die Stadt verliert dadurch auch einen Teil der eigenen Geschichte.

Mit dem Gebäudesicherungsprogramm, das im Jahr 2005 beschlossen wurde, setzt sich Leipzig für den Erhalt seiner historischen Immobilien ein. Ziel dieses Programms war es im ersten Schritt, 20 historische Gebäude zu sichern, die akut vom Verfall bedroht waren. Durch Sanierungsarbeiten konnten diese wertvollen Gebäude auch für nachfolgende Generationen erhalten bleiben. Die Liste wurde stetig um weitere Gebäude erweitert. 2010 kamen noch einmal 60 weitere Gebäude auf eine Liste, die sogenannte 60er Liste.

Am Gebäudesicherungsprogramm hat sich auch die Immovaria GmbH Nürnberg durch umfangreiche Sicherungsmaßnahmen beteiligt. Die Immovaria GmbH hat aus dieser 60er Liste bereits mehrere Gebäude gesichert. Dazu gehören zwei nebeneinanderliegende Gebäude in der Angerstraße in Leipzig-Lindenau. Die Maßnahmen zum Erhalt der Gebäude laufen. Die Sanierungsmaßnahmen sollen zunächst den statischen Erhalt sicherstellen. Anschließend werden insgesamt 1300 m² Wohnfläche luxuriös saniert und mit dem modernsten Wohnkomfort ausgestattet.

Aktuell ist ein weiteres Gebäude aus der 60er Liste in der Wiederitzscher Straße im Leipziger Stadtteil Gohlis hinzugekommen. Es handelt sich dabei wie auch bei den beiden Immobilien in der Angerstraße um ein Mehrfamilienhaus aus der Gründerzeit mit einer Wohnfläche von insgesamt 1000 m². Die Immovaria GmbH will hier durch hochwertige Sanierungsarbeiten 13 großzügige 3-4 Zimmer Wohnungen schaffen. Zu den geplanten Sanierungsmaßnahmen gehört die hochwertige Sanierung der Bäder, die mit bodengleichen Duschen, Glaswänden und einem zentralen Ablauf ausgestattet werden. Die Dachfenster bekommen im Rahmen der Sanierungsarbeiten elektrische Sonnenrollos; eine Video- und Alarmanlage dient der Sicherheit der Bewohner.

Die Sanierungsarbeiten zum Erhalt der historischen Gebäude in der Angerstraße und der Wiederitzscher Straße in Leipzig werden durch private Investoren finanziert. Vor Beginn der Sanierungsarbeiten werden zunächst sämtliche Gebäude an private Anleger verkauft. Die sogenannte Denkmal-AfA ermöglicht die gesonderte steuerliche Abschreibung historischer Immobilien. Wer eine Immobilie erwirbt, sie anschließend saniert und weitervermietet kann über 12 Jahre in voller Höhe die sogenannten "nachträglichen Wiederherstellungskosten" als Werbungskosten geltend machen.

Pressekontakt

Immovaria GmbH

Herr Sven Langbein
Stephanstr. 6a
90478 Nürnberg

immovaria.net
kontakt@immovaria.net

Firmenkontakt

Immovaria GmbH

Herr Sven Langbein
Stephanstr. 6a
90478 Nürnberg

immovaria.net
kontakt@immovaria.net

Die IMMOVARIA GmbH ist ein Unternehmen, das sich auf die Vermarktung hochwertiger Bestandsimmobilien spezialisiert hat. Dabei konzentriert sich die IMMOVARIA GmbH auf die Projektierung von Mehrfamilienhäusern. Der Schwerpunkt liegt auf Gründerzeithäusern und Wohnensembles der sechziger und siebziger Jahre bis hin zu attraktiven Neubauten, die an Mieter, Kapitalanleger und Eigennutzer verkauft werden. Das Hauptgeschäftsfeld der IMMOVARIA GmbH liegt im Refurbishment von Bestandsimmobilien, d.h. in der Fortentwicklung und der Modernisierung von Wohnraum. Dabei vermarktet die IMMOVARIA GmbH nur in guten und sehr guten Lagen der deutschen Großstädte und behauptet sich seit Jahren erfolgreich auf dem Immobilienmarkt. Des Weiteren projektiert die IMMOVARIA GmbH auch deutschlandweit Bestandsimmobilien mit außergewöhnlichem Renditepotenzial, prüft Mikro- und Makrostandort der jeweiligen Immobilie und erarbeitet passgenaue Sanierungskonzepte. Sitz der IMMOVARIA GmbH ist Nürnberg.

Anlage: Bild

